



INSIGHT

Projekt
Südliches Afrika

Unterstützung von zwei Technikerinnen für das Eswatini Diabetic Eye and Foot Screening Programme (EDFS)

Mikrovaskuläre Erkrankungen als Folge der Grunderkrankung Diabetes wie diabetische Retinopathie, Nierenversagen und Fußgeschwüre sind ein wachsendes Problem in der Bevölkerung von Eswatini. 77 % der Bevölkerung von Eswatini leben in ländlichen Gebieten mit schlechtem Zugang zu Gesundheitseinrichtungen. Um diesen Menschen trotz dem erschwerten Zugang zu medizinischer Versorgung entgegenzuwirken hat **Dr. Jonathan Jons** das **Eswatini Diabetic Eye and Foot Screening Programm** entworfen. Es ist ein Pilotprojekt welches von der **Welt-Diabetes-Stiftung** und vom **Gesundheitsministerium Eswatini** unterstützt wird.

Das Programm ermöglicht der Bevölkerung Eswatinis (auch in abgelegenen Gebieten dank der Zusammenarbeit mit Mercy Air) Folgendes:

Erfassung von diabetischer Retinopathie durch den Einsatz von mobilen Smart-Kameras und Sicherstellung der Behandlung. Diese Screenings führen geschulte Screener/Grader durch.

Fuss-Screening um allfällige Neuropathie und Fussgeschwüre zu erfassen.

Schulung der Bevölkerung zu Diabetes – Umgang mit Diabetes

Ein wesentliches Element dieses Screenings sind die Techniker, die die Kameras bedienen und die Bilder auswerten. Fight4Sight unterstützt die Weiterbildung von zwei jungen Technikerinnen, welche diese Funktion mit viel Enthusiasmus und Einsatz wahrnehmen.

Die Weiterbildung «**Ophthalmic Assistance Course Level 1&2**» wird von der südafrikanischen ophthalmologischen Gesellschaft durchgeführt und umfasst sowohl die Lehre der Krankheitsbilder des Auges wie auch die Schulung bezüglich der Durchführung der Untersuchungen und Auswertung der Messungen.

Kurze Statements der beiden Technikerinnen:

Lomagugu Mthembu

“It is such a wonderful project and the screening has helped many Swazis who were not aware of the damages caused by diabetes to their bodies.”

“Es ist ein so wunderbares Projekt und das Screening hat vielen Swazis geholfen, die sich der Schäden, die Diabetes an ihrem Körper verursacht, nicht bewusst waren.”



Phumaphi Londiwe Mamba

“Ever since I have become a Diabetic Retinopathy Technician, I have only become more excited, because nothing makes me happier than helping someone see better.”

“Seit ich Diabetische Retinopathie-Technikerin geworden bin, bin ich nur noch begeisterter, denn nichts macht mich glücklicher, als jemandem zu helfen, besser zu sehen.”

